

Abwasserverband  
Steinlach-Wiesaz

## **S a t z u n g**

### **über die Gebührenerhebung für die Anlieferungen von Fäkalien und anderen Stoffen auf die Verbandskläranlage**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in den jeweils gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung am 14.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

#### **I. Allgemeines**

##### **§ 1**

##### **Öffentliche Einrichtungen, Begriffsbestimmung**

- (1) Der Abwasserverband Steinlach-Wiesaz betreibt die unschädliche Beseitigung von direkt angelieferten Fäkalien aus geschlossenen Gruben, Baustellen-WCs und sonstigen angelieferten Abwässern als öffentliche Einrichtung.
- (2) Die Abwasserbeseitigung nach Abs. (1) umfasst die Beseitigung des Inhalts aus geschlossenen Gruben, Baustellen-WCs sowie sonstigen angelieferten Abwässern.

##### **§ 2**

##### **Zustand der einzuleitenden Stoffe**

In die Kläranlage Dußlingen dürfen keine Stoffe eingeleitet werden, die geeignet sind, die Funktionsfähigkeit der Geräte oder Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören, die Schlammabeseitigung oder Schlammverwertung beeinträchtigen oder die den in der Kläranlage Dußlingen arbeitenden Personen schaden können.

##### **§ 3**

##### **Annahme**

Der Abwasserverband Steinlach-Wiesaz ist nicht verpflichtet, von Direktanlieferern Fäkalien oder sonstige Abwässer anzunehmen. Die Annahme kann insbesondere bei

1. Verdacht auf Wassergefährdung durch die einzuleitenden Stoffe
  2. gebietsfremden Anlieferungen (außerhalb des Verbandsgebietes)
  3. Zahlungsrückständen der Anlieferfirmen
- verweigert werden.

**II. Erhebung öffentlich rechtlicher Gebühren****§ 4****Benutzungsgebühren, Gebührenmaßstab**

- (1) Der Abwasserverband Steinlach-Wiesaz erhebt für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung nach § 1 dieser Satzung eine Benutzungsgebühr.
- (2) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die Menge des Anliefergutes in m<sup>3</sup>.
- (3) Wird durch ein oder mehrere Verbandsmitglieder für die direkt angelieferten Abwässer bereits eine Abwassergebühr vom Gebührenschuldner erhoben, so entfällt die Erhebung einer Abwassergebühr durch den Abwasserverband Steinlach-Wiesaz.  
Die Gebühr wird in diesem Fall durch den Abwasserverband Steinlach-Wiesaz vom Verbandsmitglied erhoben.

**§ 5****Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner ist das Anlieferungsunternehmen bzw. der Anlieferer.

**§ 6****Gebührenhöhe**

Die Benutzungsgebühr beträgt

- |                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. bei Brennschlempe                | 3,90 €/m <sup>3</sup>  |
| 2. bei geschlossenen Gruben         | 5,00 €/m <sup>3</sup>  |
| 3. bei Baustellen-WCs               | 9,00 €/m <sup>3</sup>  |
| 4. bei Inhalten von Fettabscheidern | 20,00 €/m <sup>3</sup> |
| 5. bei sonstigen Abwässern          | 0,92 €/kg CSB          |

**§ 7****Entstehung, Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Inanspruchnahme der Einrichtung.
- (2) Die Gebühren sind zwei Wochen nach Erhalt der Gebührenrechnung zur Zahlung fällig.

**III. Ordnungswidrigkeiten****§ 8****Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig i. S. von § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 Stoffe in die Anlage einleitet, die geeignet sind, die Abwasserreinigungsanlagen in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, zu beschädigen oder zu zerstören;
  2. entgegen § 2 i. V. mit § 3 der Satzung von der Einleitung ausgeschlossene Abwässer oder Stoffe in die Kläranlagen einleitet oder die vorgeschriebenen Höchstwerte für einleitbares Abwasser nicht einhält;
- (2) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 3 Abs. (1) nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

Die Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes bleiben unberührt.

**IV. Inkrafttreten****§ 9****Inkrafttreten**

Die Satzung vom 14.12.2016 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dußlingen, 14.12.2016

Thomas Hölsch  
Verbandsvorsitzender

Anlage:

Kalkulation zur Höhe der Gebühren

Abwasserverband  
Steinlach-Wiesaz

### **Anlage**

zur Satzung über die Gebührenerhebung für die Anlieferungen von Fäkalien und anderen  
Stoffen auf die Verbandskläranlage

#### **Berechnung von Annahmegebühren Berechnungsgrundlage**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Jährlich behandeltes Abwasser i. M.        | 10.500.000 m <sup>3</sup> |
| Mittlere CSB-Konzentration im Zulauf i. M. | 269 g/m <sup>3</sup>      |
| Jährliche CSB-Fracht i. M.                 | 2.824.500 kg              |
| Jährliche Betriebskosten i. M.             | 2.600.000,00 €            |
| Spez. Reinigungskosten pro kg CSB          | 0,92 €/kg CSB             |

1) **CSB bei Gruben** gemessen und lt. Literatur i. M. ca. 6.000 g/m<sup>3</sup>

Gebühr → **5,00 €/m<sup>3</sup>**

2) **CSB bei Miettoiletten** gemessen i. M. ca. 10.000 g/m<sup>3</sup>

Gebühr → **9,00 €/m<sup>3</sup>**

3) **Brennschlempe** gemessen i. M. ca. 22.500 g/m<sup>3</sup>

Gaserzeugung durch Brennschlempe lt. Literatur 42 m<sup>3</sup> Gas/m<sup>3</sup> Brennschlempe

Mit 42 m<sup>3</sup> Gas lassen sich 84 kwh erzeugen

Bei 0,20 €/kwh ergibt sich 16,80 €/m<sup>3</sup> Brennschlempe

20,70 €/m<sup>3</sup> - 16,80 €/m<sup>3</sup> → **3,90 €/m<sup>3</sup>**

4) **Fettabscheiderinhalte** berechnet nach Gaserzeugung und Aufwand

#### Gaserzeugung

1 m<sup>3</sup> Fett ergibt nach Eigenmessung ca. 8,5 m<sup>3</sup> Gas

mit 8,5 m<sup>3</sup> Gas lassen sich 17 kwh erzeugen

Bei 0,19 €/kwh ergibt sich → **3,23 €/m<sup>3</sup> Fett**

Aufwand/Arbeitszeit

ca. 0,5 Std./m<sup>3</sup> Fettabscheiderinhalt  
aufgrund der

Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten für die Inanspruchnahme der Landesverwaltung (VwV-Kostenfestlegung) vom 13.10.2015 wird für den mittleren Dienst ein Pauschalsatz von 47 €/Stunde festgelegt.

Somit ergeben sich 23,50 €/0,5 Std./m<sup>3</sup>  
abzüglich 3,23 €/m<sup>3</sup>

→

Geb: 20,27 €    **20,00 €/m<sup>3</sup>**

5) **Sonstige Abwässer**

0,92 €/kg CSB (gemessen im Labor)

|         | vom        | Öffentliche<br>Bekanntmachung<br>im Amtsblatt<br>gem. § 4 GemO: | In Kraft<br>getreten<br>am: |
|---------|------------|---|-----------------------------|
| Satzung | 14.12.2016 | 23.12.2016  | 24.12.2016                  |